

## INCOMING SCHWEIZ

### Land und Leute<sup>1</sup>

Hauptstadt	Bern (123.000 EW)
Fläche	41.290 km <sup>2</sup>
Einwohnerzahl	7,7 Mio. (2012) / (Wachstumsrate 0,2%) 8,0 Mio. (Prognose 2025)
Durchschnittsalter	41,7 Jahre (2010)
Wirtschaft	BIP pro Kopf: 50.606 Euro (BIP Wachstumsrate +2,7% 2010)
Arbeitslosenquote	3,1% (2011 Prognose)
Inflationsrate	0,3% (2011 Prognose)
Gini-Koeffizient	0,30 / 17. Rang (OECD Durchschnittswert 0,31)

## REISEVERHALTEN ALLGEMEIN

Anteil der gewerblichen Übernachtungen Inland – Ausland<sup>2</sup>

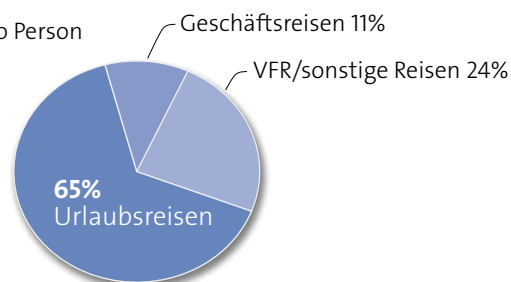
- Schweiz: 56,5% Ausland / 43,3% Inland

Reisen, Übernachtungen und Reiseintensität

- 2010 rund 15,9 Mio. Auslandsreisen
- Auslandsreiseintensität: 245% (Bevölkerung ab 15 Jahren), = 2,5 Reisen pro Person

Reisezweck aller Auslandsreisen:

- 65% Urlaub, 11% Geschäftsreisen, 24% VFR-/sonstige Reisen (Nur eine Antwort möglich. Abweichung von 100% rundungsbedingt)
- 10,3 Mio. Urlaubsreisen: 25% Kurzurlaube (1–3 Nächte), 75% längere Urlaubsreisen (über 4 Nächte)



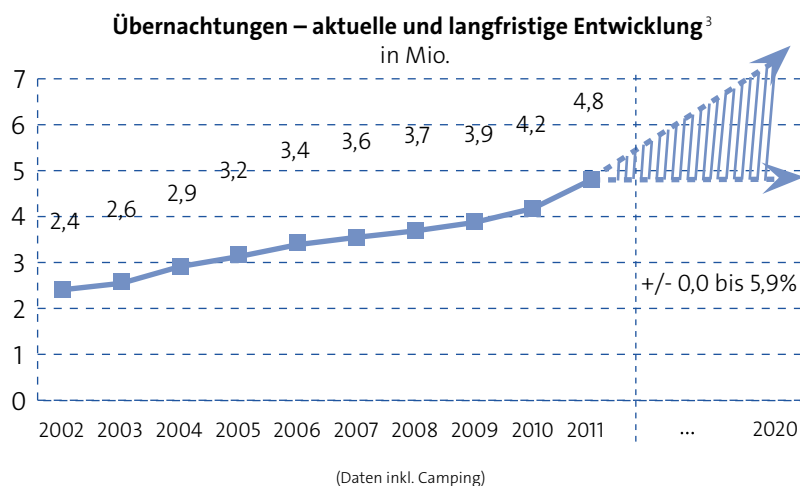
Aufenthaltsdauer und Reiseausgaben aller Auslandsreisen:

- durchschnittliche Auslandsreisedauer: 7,3 Nächte; Urlaub 8,3 Nächte, Geschäftsreisen 4,3 Nächte, VFR-/sonstige Reisen 6,2 Nächte
- Auslandsreiseausgaben gesamt 2010: rund 16,0 Mrd. Euro: 1.006 Euro/Auslandsreise, 137 Euro/Nacht

Auslandsreiseziele 2010 – Marktanteile aller Reisen

- Rang 1 – Deutschland mit 26% (Urlaub: 18%)
- Rang 2 – Frankreich mit 17% (18%)
- Rang 3 – Italien mit 16% (18%)
- Rang 4 – Österreich mit 7% (7%)

## ZIELMARKT DEUTSCHLAND



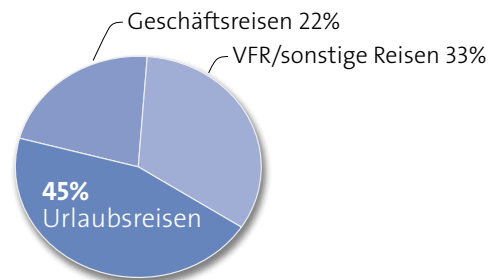
- Jahr 2011: 2.301.482 Ankünfte aus der Schweiz / 4.764.553 Übernachtungen (inkl. Camping)
- Übernachtungsvolumen: Steigerung 2002–2011 um +100,7%; Wachstum 2010–2011: +13,8%; Durchschnittl. jährl. Veränderungsrate 2002–2011: +7,7%
- Jan-Feb 2012: +11,6%
- Umsatzvolumen Deutschlandreisen: rund 2,3 Mrd. Euro (2010)
- DZT-Prognose bis 2020: eine Veränderungsrate von +/- 0,0% bis +5,9%

## BELIEBTESTE REISEZIELE 2011

Bundesländer <sup>3</sup>	Städte <sup>3</sup> (über 100.000 EW)
Rang 1: Baden-Württemberg mit 35,9% der Übernachtungen (ÜN)	Rang 1: Berlin mit 458.572 ÜN
Rang 2: Bayern mit 23,3% der ÜN	Rang 2: München mit 352.917 ÜN
Rang 3: Berlin mit 9,6% der ÜN	Rang 3: Hamburg mit 220.074 ÜN
Rang 4: Nordrhein-Westfalen mit 6,6% der ÜN	Rang 4: Frankfurt mit 109.833 ÜN

### Reisezweck aller Deutschlandreisen

- 45% Urlaub, ■ 22% Geschäftsreisen, ■ 33% VFR-/sonstige Reisen (Nur eine Antwort möglich. Abweichung von 100% Rundungsbedingt)
- Geschäftsreisen: 45% traditionelle Geschäftsreisen, 55% promotable Geschäftsreisen, davon: 69% Konferenzen/Kongresse/Seminare, 28% Ausstellungen/Messen
- Urlaubsreisen: 13% Urlaub in Feriengebieten, 10% Rundreise, 27% Städte- oder Eventreise



### Buchungsverhalten, Verkehrsmittel, Unterkunft bei Urlaubsreisen

- bei 70% der Urlaubsreisen wurden Leistungen im Voraus gebucht; 61% über das Internet
- 63% PKW, 14% Flugzeug, 15% Zug, 1% Bus, 2% Schiff
- 77% bezahlte Unterkünfte (52% Hotel)

### Aufenthaltsdauer, Reiseausgaben, Altersstruktur der Urlaubsreisenden

Durchschnittliche Aufenthaltsdauer	5,5 Nächte; 48% Kurzreisen, 52% längere Reisen (über 4 Nächte)
Durchschnittsausgaben pro Urlaubsreise	618 Euro; pro Tag: 112 Euro
Umsatzvolumen für Deutschland-Urlaubsreisen 2010	rund 1,2 Mrd. Euro
Altersstruktur	27% 15–34 Jahre, 58% 35–54 Jahre, 15% 55 u. älter, Durchschnittsalter: 41,8 Jahre

### Generelle Zufriedenheit in Deutschland<sup>4</sup>

- Gesamtzufriedenheit → 1,75
- Weiterempfehlung → 1,70 (überdurchschnittlich gute Bewertungen)
- Gastronomie → 1,74 (überdurchschnittlich gute Bewertungen)
- Gute Bewertungen erhielten außerdem die Kategorien „Unterkunft“ und „Gastronomie“

### Zufriedenheit mit der Destination

- Landschaft/Natur → 1,58
- Atmosphäre/Flair → 1,64
- Orts-/Stadtbild → 1,70

Skala: 1 = „äußerst begeistert“; 6 = „eher enttäuscht“

## KONTAKT

Deutsche Zentrale für Tourismus e.V.  
Norbert Tödter  
Beethovenstraße 69  
60325 Frankfurt am Main  
E-Mail: Mafo@germany.travel  
www.germany.travel

## QUELLEN

World Travel Monitor 2010, IPK International; außerdem:

1 www.cia.gov, www.gtai.de

2 EUROSTAT 2011

3 Statistisches Bundesamt 2003-2012 / Statistische Landesämter 2012

4 DZT/ERV 2010 Qualitätsmonitor

Gefördert durch:



Reiseland Deutschland  
© Deutsche Zentrale für Tourismus e. V.

aufgrund eines Beschlusses  
des Deutschen Bundestages